

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Planungsaufnahme zur Errichtung einer Beregnungsanlage inklusive Tiefbrunnen für die Stadion-Vorwiesen im Sportpark Müngersdorf

Beschlussorgan

Sportausschuss

Gremium	Datum
Sportausschuss	27.08.2015
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	31.08.2015

Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt – im Vorgriff auf die Anhörung in der Bezirksvertretung Lindenthal - die Planungsaufnahme (bis einschließlich Genehmigungsplanung) zur Errichtung einer automatischen Beregnungsanlage inkl. Tiefbrunnen für die Stadion-Vorwiesen im Sportpark Müngersdorf. Die Verwaltung wird beauftragt die Planung und die Kostenermittlung über die städtische Gebäudewirtschaft aufzunehmen und voranzutreiben.

Entsprechende investive Auszahlungsermächtigungen sind im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen, (Zentralansatz Sportpauschale), HJ 2015, veranschlagt.

Alternative:

Die Planung und Kostenermittlung für die Errichtung einer Beregnungsanlage inkl. Tiefbrunnen für die Stadion-Vorwiesen wird nicht durchgeführt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen			<u>30.000,-</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		<u>30.000,-</u>	<u>100</u> %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme			_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		_____	___%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Die Stadion-Vorwiesen im Sportpark Müngersdorf sind mit insgesamt über 54.000 m² normgerechtem Sportrasenbelag (4 Großspielfelder) ein zentrales Element der sportlichen Infrastruktur im Sportpark Müngersdorf. Sie werden nicht nur von vielen Vereinen, Initiativen und Schulen genutzt (z.B. SC Borussia Lindenthal-Hohenlind, Kölner Fußballschule, Vorwärts Spoho, AFC Falcons Cologne, usw.), sondern sind auch Austragungsort vieler herausragender sportlicher Events und Großveranstaltungen (z.B. Media Cup, Kirche läuft, Kirche kickt, Come-Together-Cup, Fan- und Familienfest zum DFB-Pokalfinale der Frauen, Saisonöffnung des 1. FC Köln, BusinessRun, Veedelcup, Disc Days Cologne u.v.a.m.)

Damit die Vorwiesen diese immense Belastung gewachsenen sind, bedarf es einer ständigen und sehr intensiven Pflege, wie Mähen, Düngen, Aerifizieren und Wässern.

Ein Großteil der notwendigen Pflegemaßnahmen konnte bereits durch geeigneten Geräte- und Maschineneinsatz hinsichtlich Ressourcenverbrauch und Arbeitskräfteeinsatz optimiert werden. Das Wässern der Vorwiesen geschieht allerdings bislang noch weitestgehend händisch über Stativregner, die bei Bedarf (in den Sommermonaten fast täglich) aufgestellt und im Betrieb dann immer wieder umgestellt werden müssen. Diese Regner werden über Schläuche an vorhandenen Unterflurhydranten angeschlossen und aus dem Trinkwassernetz gespeist. Im zurückliegenden Jahr 2014 wurden dafür über 20.000 Kubikmeter Wasser verbraucht. Allein die dafür angefallenen Wasserkosten summieren sich im zurückliegenden Jahr auf rund 32.000,- €.

Die derzeitige Bewässerungsweise über Schläuche und Stativregner mit Wasser aus dem Trinkwasserleitungsnetz ist wesentlich arbeitsaufwendiger, teurer und ineffektiver als eine Bewässerung über eine zeitgemäße, bedarfsgesteuerte und automatische Beregnungsanlage die mit Grundwasser aus einem Tiefbrunnen gespeist wird.

Durch eine entsprechend Beregnungsanlage mit Grundwasserspeisung könnten nicht nur Wasserkosten in erheblichem Umfang eingespart werden, auch der Wasserverbrauch würde sich reduzieren, da die Beregnungsanlage mittels einer über Feuchtesensoren gesteuerte Programmautomatik be-

darfsgerechte Wassermengen in den Nachtstunden auf die Rasenflächen aufbringt. Verdunstungsverluste wie bei der derzeitigen praktizierten Bewässerung, die nur tagsüber erfolgen kann, könnten so vermieden werden. Außerdem würde die Nutzung der Vorwiesen am Tag nicht durch die Bewässerung behindert.

Nach einer ersten groben Kostenschätzung belaufen sich die Brutto-Gesamtkosten für die Errichtung einer automatischen Beregnungsanlage und des Tiefbrunnens auf voraussichtlich 276.000,-- €. Die anteiligen Kosten für Voruntersuchungen und Planung bis zur Leistungsphase 4 (Entwurf, Kostenberechnung und Genehmigungsplanung) werden auf 30.000,-- € geschätzt. Mit Planung und Kostenberechnung soll aufgrund fehlender Personalkapazitäten bei 52 die städtische Gebäudewirtschaft beauftragt werden.

Entsprechende investive Auszahlungsermächtigungen sind im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen (Zentralansatz Sportpauschale), HJ 2015, veranschlagt.

Die Bestimmungen des § 82 GO NW werden berücksichtigt, da es sich hierbei um die Verwendung zweckgebundener Einzahlungen der Sportpauschale handelt.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlagen: